

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium:** Kultur- und Sportausschuss - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Dienstag, 19.11.2019  
**Raum:** Ratssaal des Rathauses, Sophienstraße 27, 26180 Rastede  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:20 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Herr Hans-Dieter Röben CDU

**ordentliche Mitglieder**

Herr Thorsten Bohmann CDU

Herr Patrick Brandt CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Benjamin Dau SPD

Frau Kerstin Icken SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD für Rainer Meyer

Herr Jörn Benjes B90/Grüne

Frau Dr. Sabine Eyting B90/Grüne

Herr Rainer Zörgiebel FFR

**Verwaltung**

Herr Bürgermeister Lars Krause

Herr Günther Henkel

Herr Fritz Sundermann

Herr Stefan Unnewehr

Frau Sabine Meyer

Herr Ralf Kobbe Protokoll

**Gäste**

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung Rastede

Frau Kathrin Janout von der Rasteder Rundschau

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Prof. Dr. Bernd Meyer

Frau Dr. Claudia Thoben

Herr Dr. Friedrich Scheele

sowie 40 weitere Zuhörer

**Entschuldigt fehlen:**

**ordentliche Mitglieder**

Herr Rainer Meyer SPD

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.09.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Jahresbericht 2018/2019 des Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. zum Palais und Haushaltsplanung 2020  
Vorlage: 2019/214
- 6 Dorfplatz in Loy am Hankhauser Weg  
Vorlage: 2019/243
- 7 Festsetzung der Bäderpreise - Bädergebührensatzung  
Vorlage: 2019/244
- 8 Haushalt 2020 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan  
Vorlage: 2019/197
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Röben eröffnet die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 16:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Röben stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Röben unterbreitet den Vorschlag, eine zusätzliche Einwohnerfragestunde unter Tagesordnungspunkt 6 einzufügen, um den zahlreich anwesenden Gästen nach dem Vortrag der Verwaltung, die Möglichkeit zu eröffnen, ihre Fragen zum Thema vorzutragen zu können.

Seitens der Ausschussmitglieder wird dieses Vorgehen einvernehmlich begrüßt.

**Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.09.2019**

**Der Kultur- und Sportausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses vom 30.09.2019 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

**Tagesordnungspunkt 5**

**Jahresbericht 2018/2019 des Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. zum Palais  
und Haushaltsplanung 2020**

**Vorlage: 2019/214**

Herr Dr. Meyer vom Kunst- und Kulturkreis Rastede (KKR) stellt anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist, unter anderem die durchgeführten Ausstellungen, die Veranstaltungsreihen, den laufenden Palaisbetrieb, die vertragliche Situation mit der Gemeinde Rastede, die neuen Angebote und Formate für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie die Einnahme- und Ausgabesituation dar.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Eyting erläutert Herr Dr. Meyer, dass nach groben Schätzungen bislang rund 9.500 Besucher pro Jahr im Palais begrüßt werden können und jetzt damit begonnen wurde, die Besucherzahlen exakter zu erfassen, um unter anderem auch konkrete Rückschlüsse aus dem Besucherverhalten ziehen zu können.

Herr Kramer, Herr Bohmann und Frau Dr. Eyting stellen zunächst die hohe Bedeutung der Kulturarbeit für die Gemeinde Rastede heraus und danken in diesem Zusammenhang den KKR für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Im Übrigen loben sie übereinstimmend die stetigen Anstrengungen des Vereins, ein vielfältiges Programm zu initiieren, das nicht nur die regelmäßigen Gäste anspricht, sondern auch gut geeignet ist, neue Besucherschichten erfolgreich zu erreichen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Jahresbericht 2018/2019 und das Ausstellungsprogramm des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. werden zur Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2020 werden im Ergebnishaushalt Finanzmittel in Höhe von 122.050 Euro, davon 115.050 Euro als Zuschuss für die Bewirtschaftung des Palais und 7.000 Euro als Zuschuss für die Ausstellungen im Palais zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 6**

**Dorfplatz in Loy am Hankhauser Weg**  
**Vorlage: 2019/243**

**Sitzungsverlauf:**

Herr Sundermann stellt anhand einer Präsentation (Anlage 2 der Niederschrift) die wesentlichen Inhalte der Vorlage vor und macht dabei insbesondere darauf aufmerksam, dass bei den Untersuchungen Ende der 1990er Jahre lediglich eine schalltechnische Stellungnahme zugrunde gelegt wurde, die auf Erfahrungswerte zurückgreift. Seinerzeit wurde aufgrund der vorgenommenen Stellungnahme erwartet, dass die erforderlichen Nachtwerte von 55 dBA nicht eingehalten werden könnten und ein Mindestabstand von 90 zur nächsten Wohnbebauung erforderlich wäre, was seinerzeit nach der vorgenommenen Einschätzung nur durch einen großen Lärmschutzwall hätte minimiert werden können. Obwohl beispielsweise für den Sportplatz in Loy gleichlautende Vorgaben gelten und eine ähnliche Lage vorliegt, wurde die Planung daraufhin nicht weiter verfolgt und stattdessen eine Vereinbarung mit dem Ortsverein Loy-Barghorn geschlossen. Vor dem Hintergrund des anstehenden 50-jährigen Jubiläums des Vereins und den damit verbundenen Feierlichkeiten, möchte der Ortsverein die Nutzung nunmehr ein wenig intensivieren und dafür eine gewisse Infrastruktur auf dem Platz dauerhaft vorhalten. Um dies zu ermöglichen, ist ein Bauleitplanverfahren unabdingbar, wobei auch abschließend geklärt werden kann, welche Möglichkeiten der Nutzung sich ergeben.

Herr Röben weist darauf hin, dass, wie zu Beginn der Sitzung erörtert, nunmehr die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgen einige Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern, die vom Bürgermeister beantwortet werden. Folgende Anliegen werden inhaltlich thematisiert:

- Untersuchung alternativer Standorte
- Gestiegene Anforderungen an den Schallschutz
- Abstandsregelungen zur Wohnbebauung
- Suche nach einer Gesamtkonzeption für Schule, Feuerwehr und Dorfplatz
- Umgang mit Verstößen gegen die bisherige Vereinbarung
- Kosten für ein Bauleitplanverfahren
- Vergleichsweise geringe Ansprüche des Ortsvereins / der Ortsbevölkerung

Im Anschluss eröffnet Herr Röben die Aussprache.

Herr Bohmann weist darauf hin, dass die Loyer Bürgerinnen und Bürger einen berechtigten Anspruch auf einen Dorfplatz haben, jedoch die Sorgen und Nöte der direkten Anlieger sehr ernst genommen werden müssten. Er spricht sich wie im Beschlussvorschlag formuliert dafür aus, nicht jetzt schon viel Geld in die Hand zu nehmen, sondern zunächst im Rahmen eines offenen Bauleitplanverfahrens zu prüfen, welche Möglichkeiten der Dorfplatz eröffnet, ohne dabei die berechtigten Interessen der Anlieger außer Acht zu lassen.

Herr Kramer weist darauf hin, dass in einem Dorf wie Loy auch das soziale Miteinander gepflegt werden muss und dafür entsprechende Anlaufpunkte zur Verfügung ste-

hen sollten. Er unterstützt in diesem Zusammenhang den Antrag des Ortsvereins ausdrücklich und spricht sich für eine Einleitung eines Bauleitplanverfahrens mit der Zielsetzung Festsetzung eines Dorfplatzes aus.

Frau Dr. Eytling bemerkt, dass Loy ähnlich wie andere Ortschaften im Gemeindegebiet ein Anrecht auf einen Dorfplatz hat und dieser auch in das Zentrum des Ortes gehört. Sie begrüßt ebenfalls wie ihre Vorredner die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens, das auch dazu beitragen kann, die Situation im Dorf zu befrieden.

**Beschlussempfehlung:**

Die Überlegungen des Ortsverein Loy-Barghorn e.V. für einen Dorfplatz in Loy werden begrüßt.

Für das gemeindeeigene Grundstück in Loy am Hankhauser Weg, Flurstück 51/8 der Flur 34 Gemarkung Rastede wird ein Bauleitplanverfahren mit der Zielsetzung Festsetzung eines Dorfplatzes eingeleitet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 7**

**Festsetzung der Bäderpreise - Bädergebührensatzung  
Vorlage: 2019/244**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Meyer stellt anhand einiger Folien (Anlage 3 zur Niederschrift) die vorgesehene Änderung der Preisstruktur vor und macht dabei deutlich, dass die letzte Anpassung zum 01.01.2013 erfolgt ist und die seinerzeit mal festgesetzte Defizitobergrenze von 250.000 Euro pro Jahr inzwischen erheblich überschritten wird. Dessen ungeachtet legt sie dar, dass aufgrund der geänderten Gesetzgebung hinsichtlich der Umsatzsteuer künftig anstatt eines privatrechtlichen Entgelts eine Gebühr erhoben werden soll.

Herr Kramer begrüßt vom Grundsatz her die neue Preisstruktur, bemerkt jedoch, dass die 10-er-Karte für Erwachsene auf 33 Euro abgerundet und die Vier-Monatskarte aus seiner Sicht bereits zum Jahresende abgeschafft werden sollte. Hinsichtlich der Defizitgrenze von 250.000 Euro führt er aus, dass die Zielmarke vor über 10 Jahren gesetzt wurde, jedoch vor dem Hintergrund der allgemeinen Preisentwicklung jetzt allen klar sein müsste, dass diese Grenze nicht mehr erreicht werden kann.

Bürgermeister Krause legt dar, dass die Ferienpasskarte auf ausdrücklichen Wunsch des Bäderpersonals aufgenommen wurde und der Empfehlung der Kolleginnen und Kollegen gefolgt werden sollte. Hinsichtlich der Abschaffung der 4-Monatskarte führt er aus, dass aus Sicht der Verwaltung eine Übergangsfrist sinnvoll wäre, um insbesondere die täglichen Nutzer der Bäder nicht zum 01.01.2020 über Gebühr zu belasten, sondern langsam an die neue Preisstruktur heranzuführen zu können.

Herr Henkel weist hinsichtlich der Ausführungen von Herrn Kramer darauf hin, dass die ursprüngliche Defizitgrenze von 250.000 Euro und die inzwischen erhebliche Überschreitung deshalb erwähnt wurde, um allen Beteiligten vor Augen zu führen, dass bei den Ausgaben kaum gespart wurde, während die Einnahmen über Jahre unverändert geblieben sind.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Eyting erklärt Frau Meyer, dass ein kumulieren von Vergünstigungen nicht möglich ist und in der Satzung auch ausgeschlossen wird.

Frau Dr. Eyting schließt sich bei der Preisgestaltung den Ausführungen von Herrn Kramer weitestgehend an, spricht sich jedoch ergänzend dafür aus, die Familienkarte beizubehalten und eine zusätzliche Familienkarte für einen Erwachsenen und zwei Kinder mit einem Rabatt von 10 Prozent einzuführen. Im Übrigen befürwortet sie die Abschaffung der 4-Monatskarten zum 01.01.2020 und plädiert dafür, nach einem Jahr eine Evaluierung der Eintrittspreise vorzunehmen.

Herr Salhofen führt aus, dass die vorgesehenen Preise akzeptabel sind, zumal anders als in vielen Bädern im Umland in Rastede kein Zeitlimit vorhanden ist.

## Niederschrift

Herr Kramer und Frau Dr. Eyting bedauern, dass im Vorfeld nicht das Gespräch mit den Vereinsvertretern gesucht wurde, um die neue Preisstruktur zu besprechen.

Frau Meyer legt dar, dass das Vereinsschwimmen für Kinder deutlich günstiger werden kann und die neue Regelung erst zum 01.01.2021 in Kraft tritt, sodass noch ausreichend Zeit bleibt, die neue Regelung zu kommunizieren.

Nach weiterer kurzer Aussprache herrscht Einvernehmen nachfolgende Preisstruktur als Grundlage für die neue Satzung zu beschließen.

<b>Kartentyp</b>	<b>Entgelt bis 31.12.2019</b>	<b>Gebühr ab 01.01.2020</b>
Tageskarte Erwachsene	3,40 €	3,70 €
Tageskarte Kinder / Jugendliche	2,00 €	2,00 €
10er-Karte Erwachsene	30,00 €	33,00 €
10er-Karte Kinder / Jugendliche	18,00 €	18,00 €
4-Monatskarte Erwachsene	110,00 €	entfällt
4-Monatskarte Kinder / Jugendliche	55,00 €	entfällt
Familientageskarte (1 Erw. + 2 Kinder)	-	6,90 €
Familientageskarte (2 Erw. + 2 Kinder)	9,70 €	10,20 €
Ferienpasskarte 20 Kinder / Jugendliche (nur Sommerferien)	-	30,00 €
Wertkarte 50	-	42,50 €
Wertkarte 100	-	80,00 €
Wertkarte 150	-	112,50 €
Wertkarte 200	-	140,00 €
Vereinskarte Kinder / Jugendliche Bis zum 31.12.2020	40,00 €	40,00 €
Vereinskarte Erwachsene Bis zum 31.12.2020	80,00 €	80,00 €
Vereinsschwimmen Abgetrennte Schwimmbahn ab 01.01.2021	-	10,00 € je Stunde
Schulschwimmen	1,40 €	1,40 €

### **Beschlussempfehlung:**

Die privatrechtlichen Entgelte für den Eintritt in das Freibad Rastede und das Hallenbad Rastede werden mit Wirkung ab dem 01.01.2020 aufgehoben und durch eine Gebühr ersetzt.

Die beigelegte Satzung der Gemeinde Rastede über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Frei- und Hallenbad Rastede (Bädergebührensatzung) wird mit der im Sitzungsverlauf des Kultur- und Sportausschusses angepassten Preisstruktur beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen:  
Enthaltung:  
Ungültige Stimmen:

**Tagesordnungspunkt 8**

**Haushalt 2020 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan  
Vorlage: 2019/197**

**Sitzungsverlauf:**

Frau Meyer stellt zu Beginn der Haushaltsberatung für den Geschäftsbereich 2 anhand einer umfangreichen Präsentation (Anlage 4 zur Niederschrift) die wesentlichen Produkte im Bereich Sport und Kultur (Bücherei, Palais, Bäder sowie Förderung des Sports) vor. Sie weist ergänzend darauf hin, dass im Bereich Förderung des Sports für die Sanierung des Kleinkaliberstandes in Leuchtenburg noch zusätzlich 4.900 Euro zur Verfügung gestellt werden müssten.

Herr Unnewehr stellt anschließend anhand einiger Folien für den Geschäftsbereich 1 die Plandaten für die Liegenschaftsverwaltung dar. Dabei geht er insbesondere auf das Sportplatzgebäude Wahnbek, die Sporthallen Kleibrok, Hahn-Lehmden und Wahnbek, das Palais, das Hallen- und Freibad sowie die Mehrzweckhalle Feldbreite ein. Die einzelnen Folien hierzu sind als Anlage 5 der Niederschrift beigelegt.

Im weiteren Verlauf der Haushaltsberatung gehen die Mitglieder des Kultur- und Sportausschusses einzelne Positionen durch. Es werden einige Verständnisfragen zu einzelnen Positionen gestellt und geklärt.

Nachfolgend genannte Themenbereiche werden näher erörtert:

**Förderung für das Palais**

Frau Dr. Eyting erkundigt sich hinsichtlich der möglichen Förderung für die Sanierung des Palais, wann mit einer Entscheidung über die Zuschussgewährung zu rechnen.

Herr Dr. Scheele weist darauf hin, dass die Haushaltsberatungen des Landes bis in den Dezember terminiert sind, sodass sich die angedachten Planungen verschieben, da vor einer möglichen Zuschussgewährung die vorgesehene Maßnahme nicht begonnen werden darf.

**Planungskosten für das Hallen- und Freibad**

Auf Nachfrage von Herrn Salhofen erläutert Herr Unnewehr, dass für Planungskosten erfahrungsgemäß rund 20 Prozent der Gesamtkosten zu veranschlagen sind und die weiteren Beträge im Verlauf der anstehenden Beratung konkretisiert werden müssen.

Auf weitere Anfrage von Frau Dr. Eyting erklärt Herr Unnewehr, dass der Zeitplan für die Sanierung der beiden Bäder ebenfalls im Rahmen der Anfang 2020 anvisierten Sitzung festgelegt werden sollte, um auch die weitere Finanzplanung entsprechend anpassen zu können.

**Beschlussempfehlung:**

Der Kultur- und Sportausschuss stimmt dem Haushaltsplanentwurf unter Berücksichtigung der Beratung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 9**

**Einwohnerfragestunde**

Herr Röben weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Fragen an den Bürgermeister zu richten. Es folgt eine Anfrage von einem Einwohner, die vom Bürgermeister beantwortet wird. Folgendes Anliegen wird inhaltlich thematisiert:

- Gültigkeitsdauer der vorgesehenen Wertkarten für die Bäder

**Tagesordnungspunkt 10**

**Schließung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Röben schließt die öffentliche Sitzung des Kultur- und Sportausschusses um 18:20 Uhr.